



3rd Cologne Latin America Symposium
Latin America. Determined towards the Future.
Demokratie, Wirtschaft, Entwicklung
25.-26.04.2013

Key-Facts zum Symposium:

Nach dem Ausbruch der Finanzkrise im Jahr 2008 konnte die Mehrheit der lateinamerikanischen Volkswirtschaften die Krise unter anderem durch die Diversifizierung der Außenhandelspartner, die geringe Vernetzung mit den „westlichen“ Finanzmärkten sowie die Absicherung der eigenen Finanzsysteme durch großzügige Deviseneinlagerungen souverän abwenden. Daraus ergaben sich für die Region völlig neue politische und wirtschaftliche Perspektiven von großer internationaler Relevanz. Auch wenn die Prognosen für 2013 eher verhalten ausfallen, so kann Lateinamerika heute trotzdem gestärkt und selbstbewusst in die Zukunft blicken.

Im Rahmen des Symposiums sollen Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren, welche Möglichkeiten und Chancen, aber auch welche Risiken sich aus der neuen Position Lateinamerikas ergeben.

Leitfragen des Symposiums:

- Welche wechselseitigen Zusammenhänge sind zwischen Demokratiealltag und Wirtschaft in Lateinamerika zu erkennen?
- Wie erfolgreich sind die verschiedenen Politik und Wirtschaftsformen der Region und welche neuen Potentiale sind zu erkennen?
- Sind die verhaltenen Prognosen für 2013 nur als kurze Unterbrechung oder als genereller Rückschritt der positiven Entwicklung Lateinamerikas zu sehen?
- Welche Rolle kann die Entwicklungszusammenarbeit innerhalb der neuen Rahmenbedingungen ausfüllen und wie ist hierbei der Einfluss der internationalen Wirtschaftskooperation einzustufen?

Das 3rd Cologne Latin America Symposium richtet sich an Lateinamerikainteressierte aller Bereiche. Hierbei sollen sowohl Studierende als auch Berufstätige aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft angesprochen werden.